
391 Return-Path: <dellmoll-CONTRIB.DE>

Received: from AWIUNI11 (NJE origin SMTP-AWIUNI11) by AWIUNI11. EDVZ. UNIVIE. AC. AT (LMail V1.2a/1.8a) with BSMTP id 4927; Mon, 14 Mar 1994 19:02:53 +0100

Received: from uropax. contrib. de by AWIUNI11. EDVZ. UniVie. AC. AT (IBM VM SMTP V2R2) with TCP; Mon, 14 Mar 94 19:02:38 MEZ

Received: by uropax. contrib. de (Smail3. 1. 28.1 \$3)

id m0pgGy6-0007aXC; Mon, 14 Mar 94 19:02 MET

Message-Id: <m0pgGy6-0007aXC-uropax.contrib.de>

From: dellmoll-contrib. de (Ralf De Moll)

Subject: Re: last day

To: R5311GAB-AWIUNI11. EDVZ. UNIVIE. AC. AT (HILUS)

Date: Mon, 14 Mar 94 19:02:21 MET

In-Reply-To: <m0pa0Qo-0007aBC-uropax.contrib.de>; from „HILUS“ at Feb 26, 94 1:47 pm

X-Mailer: dELM [version 2.3 PL11]

HILUS says, „bei uns dauert heute aus unergruendlichen Gruenden alles etwas laenger“

Mo-Dell schaut sich suchend nach ukf um.

HILUS says, „die werden schon noch kommen“

Mo-Dell traegt ein enganliegendes ledernes Schnuermieder und ein aufreizendes cache-sex. Die hohen Lackstiefel machen Mo-Dell 15 cm groesser und den Gang ein wenig staksig.

Mo-Dells Handknoechel und Knie sind stramm bandagiert. Die blonden Haare hat Mo-Dell unter eine rote Lederschirmmuetze gestopft.

Viktor betrachtet versunken das gruene Zelt

Guest has arrived.

Mo-Dell hat ueber seinen Koerper nachgedacht, wie alle deutlich sehen koennen.

Guest says, „hallo“

HILUS ist voellig verwirrt von Mo Dells Anblick

Mo-Dell betrachtet HILUS, als kenne es sie garnicht.

HILUS sagt total eingeschuechtert „Hallo“

Mo-Dell says, „Die menschliche Evolution tritt womoeglich in eine Phase, von der Charles Darwin sich nie haette traeuemen lassen.“

Mo-Dell says, „In dem Masse, in dem wir den Fortschritt in der Bio- und Kommunikationstechnologie und die damit einhergehenden Veraenderungen akzeptieren, wird unser Ich-Bewusstsein einen tiefgreifenden Wandel erfahren.“ Guest activates Nadine.

Nadine says, „Merci“

Guest activates Viktor.

Viktor says, „Haben sie Feuer?“

Guest gibt Viktor Feuer

Mo-Dell says, „Viele Kuenstler naehern sich einer neuen Auffassung der Figur an, indem sie diese zerlegen und wieder zusammensetzen.“

Viktor says, „[to Mo-Dell] Kunst hat sich erschöpft“

Nadine says, „[to Mo-Dell] Ma le apparenze e noto, sono ingannevoli“

Nadine zündet sich eine Zigarette an

Guest says, „Durch die Zerlegung und des Wiederaussetzens von Organteilen kann man Superorgane erschaffen!“

Mo-Dell says, „Da immer effektivere Techniken der Körperveränderung allmählich zum Gemeingut werden, wird sich unweigerlich eine neue Konstruktion des Selbst ergeben.“

HILUS humpelt ein bisschen von einer Rauferei gestern

Guest picks up Rose.

der-wanderer (discombobulated, discomfitted, and 100% certified brain-free) materializes out of thin air.

Tari materializes out of thin air.

der-wanderer winkt & winkt & winkt

Guest winkt

HILUS begrüsst der-wanderer und tari

Mo-Dell says, „Künstler sind die lebendigen Skulpturen, die sich gegen die Erbsarrung mit heroischer Kraftanstrengung aufbauen mit dem Bewusstsein, dass der Körper als Material vergänglich ist, als sein Abbild.“

Tari waves.

Viktor says, „[to Mo-Dell] Kunst hat sich erschöpft“

Nadine says, „[to Mo-Dell] Ma le apparenze e noto, sono ingannevoli“

Mo-Dell trägt immer noch ein enganliegendes ledernes Schnuermieder und ein aufreizendes cache-sex.

Die hohen Lackstiefel machen Mo-Dell 15 cm grösser und den Gang ein wenig staksig.

Mo-Dell s Handknoechel und Knie sind stramm bandagiert. Die blonden Haare hat Mo-Dell unter eine rote Lederschirmmuetze gestopft.

HILUS schleicht sich von hinten an Mo-Dell an und versucht das Mieder zu öffnen

der-wanderer KLATSCHT HILUS auf die Pranken

Mo-Dell springt zwei Schritte zurück in Deckung.

HILUS schreit der-wanderer an „was soll das“

der-wanderer [to HILUS]: “Will SELBER! :)”

Mo-Dell says, „Gesten, Haltungen, Blicke, Schweigen bestimmen die wahren Beziehungen der Menschen. Worte sagen nicht alles.“

der-wanderer blickt mo-dell schweigend an, indem er sich weit vorbeugt Mo-Dell wittert Gefahr.

Nadine says, „[to Mo-Dell] Sia rapido.“

der-wanderer blickt sich bestürzt um

Guest haelt der-wanderer zurueck

Mo-Dell says, „Massstab in der Kunst ist nicht mehr Schoenheit und Vollkommenheit, sondern ihre Ausdrucksstaerke.“

Viktor says, „[to Mo-Dell] artists should expect to be paid a respectable fee for exhibiting their work“

Nadine says, „[to Mo-Dell] Ma le apparenze e noto, sono ingannevoli“

Mo-Dell says, „Fest steht, dass der technologische Fortschritt uns schon bald zwingen wird, eine neue Moral zu entwickeln.“

Mo-Dell streift seinen langen Lederhandschuh ab und schleudert ihn ungeschickt Richtung Fenster, wo dieser am Fensterbrett haengenbleibt.

HILUS stuerzt sich auf den Handschuh und nimmt ihn an sich

Guest says, „Koennt ihr mir ein stueckchen Haut fuer meine neuen Handschuhe leihen?“

Mo-Dell says, „Kuenstlerinnen und Kuenstler warnen uns eindringlich vor dem irrationalen Reservoir verdraengter Emotionen, das den technologischen Fortschritt zu ueberfluten droht.“

Viktor says, „[to Mo-Dell] Kunst hat sich erschoept“

HILUS says, „Hello, Jeffrey!“

Nadine says, „[to Mo-Dell] Ma le apparenze e noto, sono ingannevoli“

Mo-Dell says, „Werden wir die Moeglichkeit haben, uns in jeder erdenklichen Form in unserer koerperlichen Erscheinung zum Ausdruck zu bringen?“

Mo-Dell entledigt sich seiner unbequemen Stiefel.

Guest says, „[to Mo-Dell] Ich wuerde mir gern einen Handschuh aus eurer Haut mach!“

HILUS says, „bitte lasst die Stiefel an“

Mo-Dells Koerper wird von einer Gaensehaut ueberlaufen.

Lavender-Guest has arrived.

der-wanderer winkt lavender!

Lavender-Guest says, „herwig der ewige gast“

Guest says, „Man kann sich auch Stiefel machen aus Haut!“ Mo-Dell naehert sich Guest, als ob es ihn schlagen wollte.

Lavender-Guest says, „do you speak about hannibal lecter“ Guest slaps lavender guest

Lavender-Guest says, „au“

Guest says, „how do you know?“

Mo-Dell says, „Die besondere Geste des Perversen entleert mit einem Schlag den ganzen Inhalt von Worten, da in ihr allein das Faktum der Existenz enthalten ist.“

Berne materializes out of thin air.

Lavender-Guest schnappt sich guest und reisst am kragen

Mo-Dell says, „Das perverse Gestikulieren ist eine Taubstummensprache. Die Taubstummen haben einen Kodex im Gedaechnis. Wohingegen die Geste des Perversen noch keinem Kodex angehoert.“

Guest says, „Wie werde ich zum ersten Massenmoerder im Netz?“

nikki. (drowning. in. snow) materializes out of thin air.

nikki. says, „this lag is terrible“

Berne says, „Hallo :)“

Lavender-Guest says, „das faktum der existenz ist in der differenz verankert und wie man jene (mit Gewalt) manifestiert“

nikki. smirks

Berne hugs nikki.

nikki. says, „aie, it's all in german“
 nikki. grins
 nikki. says, „howdy“
 nikki. hugs Berne
HILUS says, „vielleicht sollten wir zum Aufwaermen wieder ein paar drinks herumreichen“
 Clara materializes out of thin air.
 Berne laughs at nikki
Berne says, „Hi Clara“
 nikki. hugs Clara
 der-wanderer waves Clara!
 Clara says, „Greetings!“
Mo-Dell says, „More and more people are becoming more comfortable in the artificial world, than in the natural one.“
 Berne hugs Clara
 nikki. says, „hvordan har du det?“
 Lavender-Guest schlaegt ihm die whiskeyfloschn aus der hand
 Berne laechelt Lavender ins Gesicht :)
Mo-Dell says, „Die Herausforderung ist ein Hoehepunkt im Leben dessen, an den sie sich richtet. Der vollkommene Kuenstler muss immer in hoechster Alarmbereitschaft stehen, bereit, die geringste Herausforderung anzunehmen.“
Viktor says, „[to Mo-Dell] Kunst hat sich erschoept“
Nadine says, „[to Mo-Dell] Ma le apparenze e noto, sono ingannevoli“
 Berne grinst
 Mo-Dells Ich verschmilzt in einem mythischen Weltgefuehl mit dem gesamten All. Mo-Dell kaempft sich aus seiner Corsage.
 Clara has disconnected.
Lavender-Guest says, „Vision: im Jahre 2000 sind nur kleine james Ellroys im netz unterwegs welche ihre opfer in aesthetische kompositionen arrangieren“
Guest says, „am liebsten haette ich einen Vorhang mit lauter Leichenumrissen . . .“
 HILUS tritt Lavender vors Schienbein
Mo-Dell says, „Realitaet, Phantasie und Fiktion verschmelzen zu einer einzigen Inspirationsquelle fuer ein neues Persoenlichkeitsmodell.“
Berne says, „Seid lieb zueinander!“
 HILUS has disconnected.
 Lavender-Guest streichelt guest an innenseite von schenkel
 HILUS has connected.
 Guest zieht das Messer
 der-wanderer haelt HILUS am Arm fest.
 Mo-Dell wittert wieder Gefahr.

der-wanderer [to HILUS]: „Lass mich nicht allein hier!“

Nadine says, „[to Mo-Dell] Sia rapido.“

nikki. says, „be right back“

nikki. (drowning. in. snow) disappears suddenly for parts unknown.

Mo-Dell uebt sich im Boxen.

HILUS schnappt sich das Messer und versuch guest in den Schwitzkasten zunehmen Guest zieht lavender-guest die Haut von einem seiner Finger ab

Berne lacht

Lavender-Guest schlaegt hilus den vorderzahn aus

Berne says, „Hey, was soll das?“

Mo-Dell says, „Trotz des Duelles muss ich doch sagen, wie schoen sind sie, wie rund und drall ganz wie ein satter Gummiball.“

Berne haelt sich aus der Schlaegerei raus.

HILUS setzt sich seine Eishockeymaske auf und geht auf lavender los Guest schlaegt lavender guest in den Magen

Lavender-Guest ist von hilus'messer angekratzt worden

Mo-Dell says, „Kuenstler sind empfaenglich fuer die finstere Kehrseite verdraengter Beduerfnisse, die nicht so leicht umzuformen sind, wie ein paar schlaffe Oberschenkel.“

Viktor says, „[to Mo-Dell] Kunst hat sich erschoept“

Nadine says, „[to Mo-Dell] Ma le apparenze e noto, sono ingannevoli“ *Lavender-Guest says*, „zwei gegen einen ihr feiglinge“

Guest says, „wos wuellst Burli“

Berne kriegt einen Lachanfall

HILUS baut sich vor Berne auf und will dass er mitkaempft

Lavender-Guest says, „I zeigs da karli kumm umi“

Guest says, „to berne Net lachn, sonst kriegst eine in die goschn!“

Lavender-Guest umzingelt mit hilus zusammen berne

Berne kringelt sich am Boden

Guest spring auf lavender guest

The housekeeper arrives to cart Clara off to bed.

Lavender-Guest entwischt in letzter sekunde

HILUS kitzelt guest, der vor lachhen herunterfaellt

Guest beisst ihn ins Ohr

Lavender-Guest says, „puhh, risky buisness in here“

HILUS fragt sich wo Mo-Dell hin verschwunden ist, wegen der wir uns hier pruegeln

Lavender-Guest faellt hilus von hinten an und reisst ihn zu boden

Mo-Dell says, „In der posthumanen Zukunft werden sie sich vielleicht auch damit befassen muessen, das Leben neu zu definieren.“

HILUS fuehlt sich wie Van Gogh

Mo-Dell bleibt mit dem Hintern an der Tischecke haengen, wobei der cache-sex abreisst.
Berne says, „Wegen der? Ist das eine Eifersuchtsszene hier?“
Guest says, „schnauff“
 Lavender-Guest zerrt mo dell an den haaren unterm tisch hervor
Lavender-Guest says, „wuest wos auf die nosn“
Guest says, „seits doch net so unprofessionel“
HILUS says, „was ist denn ein cache-sex?“ Lavender-Guest fuettert guest mit einem manual
 Mo-Dell, in Wallung gebracht, traktiert Lavender Guest mit Fusstritten und presst ihn gegen den Boden
 dass er fast erstickt.
HILUS [to Berne]: wenn eine so augetakelt daherkommt, was willst Du erwarten?
HILUS [to Mo-Dell]: bitte schlag mich auch
 Lavender-Guest wehrt sich indem er mo dell in den schenkel beisst
Mo-Dell says, „Diese Kuenstler stellen eine erschuetternde Neudefinition der Menschheit vor, die beunruhigende Einblicke in die kommende posthumane Zukunft vermitteln.“
Viktor says, „[to Mo-Dell] Kunst hat sich erschoeppt“
 Lavender-Guest rtoilt sich schnell weg
Nadine says, „[to Mo-Dell] Ma le apparenze e noto, sono ingannevoli“
 Berne wird in Handschellen abgefuehrt . . . Lachen vor dem Bildschirm ist nicht erlaubt hier :)
 Mo-Dells Schulterblaetter weisen tiefe Schuerfungen auf.
 der-wanderer winkt & br(mehr oder weniger)back
Guest says, „was ich so laessig finde is dass man im global village ueber tausende kilometer watschn verteilen kann!“
 der-wanderer (discombobulated, discomfitted, and 100% certified brain-free) disappears suddenly for parts unknown.
 HILUS versucht Lavender beim Gehen zu stuetzen
 Lavender-Guest springt auf und tritt a la bruce lee in Mo dells schultern
Lavender-Guest says, „pfff . . . kaerntner“
Lavender-Guest says, „danke hilus“
 Mo-Dells geschundener Koeper voll triefender Exkremente bezeugt die emotionale Krise, die unter der glatten Oberflaeche schwelt.
HILUS says, „wir Frauen muessen zusammenhalten“
 Berne schuettelt den Kopf und winkt . . . War 'nett' bei Euch zu sein Lavender-Guest kuesst meierhofer zum dank, der kuss wird leidenschaftlicher
Mo-Dell says, „Immer wieder auf sich zurueckgeworfen, nehmen die KuenstlerInnen erneut Anlauf, um das Thema Koeper-Umraum in einen Zustand zu bringen, der eine verbindlicher Aussage zur Zeit ist.“
 HILUS wuerde gerne mehr ueber Mo-Dells emotionale Krise wissen
 Mo-Dell schmiegt sich an HILUS, wird wieder schmeichlerisch und fuegsam wie ein Geschoeepf der Liebe, das einzig und allein dafuer geschaffen ist zu lieben und geliebt zu werden.
Lavender-Guest says, „have been taken over by kiki smith“

Mo-Dells Welt schaeumt ueber von einem untergruendigen und stets intensiven Strom von Gewalt und Perversion in ein beklemmendes Gemisch aus Kuenstlichkeit, Unschuld und Bestialtaet.

HILUS erwiedert den Kuss von Lavender leidenschaftlich und liebkost mit der linken Hand gleichzeitig Mo-Dells Hintern

Berne ueberlegt sich anders und bleibt noch ein Weilchen.

HILUS says, „Spanner“

Lavender-Guest says, „like a blade runner made for love“

HILUS [to Berne]: mach doch mit

Mo-Dell says, „Vom Telefonsex ist es nur noch ein kleiner Schritt zum virtuellen Sex, jenem multisensuellen sexuellen Erleben, das man sich schon bald dreidimensional ueber seinen PC wird verschaffen koennen.“

Guest says, „endlich Gruppensex“

Berne ist schockiert

Lavender-Guest says, „man kann nicht auf zwei hochzeiten tanzen“

Mo-Dell says, „Ein Virtueller-Sex-Programm, das jedes Geraeusuch und jede Empfindung simuliert, ist in vielerlei Hinsicht besser als die eigentliche Sache.“

Lavender-Guest reckt sich genuesslich

Guest says, „meine Tastatur schmiegt sich nicht richtig an!“

Mo-Dell furzt vor Vergnuegen.

Lavender-Guest says, „nose alarm“

HILUS streichelt Guests Tastatur

Guest erwiedert den Furz

Mo-Dell says, „Je vous demande pardon.“

HILUS PFURTZT

Lavender-Guest says, „to hilus: guest kannst immer missbrauchen“

Guest says, „hallo Baby virtuell gehts ja anscheinen besser“

HILUS says, „wie meinen sie das“

Tari goes home.

Lavender-Guest says, „to hilus: was ist das fuer ein code (furz)“

Guest says, „...“

Mo-Dell says, „Zu lange hat man gewartet und die neuen Technologien ausgeschlossen oder als minderwertige gemieden. Doch die Massen haengen gerade an diesen und weil sie im Rahmen der Kunst zu wenig Beachtung finden, werden sie von cleveren Arrangeuren, von Artisten besetzt gehalten.“

HILUS says, „welchen code meint ihr“

Viktor says, „[to Mo-Dell] artists should expect to be paid a respectable fee for exhibiting their work“

Nadine says, „[to Mo-Dell] Ma le apparenze e noto, sono ingannevoli“ Lavender-Guest macht die 501er auf

Guest says, „der exzess reinigt die Seele (M. Schuster)“

Lavender-Guest says, „art is making money in an dishonest way“

Nadine says, „[to Lavender-Guest] La position de l'art dans la societe est paradoxale, de meme que la position de la societe vis-a-vis de l'art.“

Viktor says, „[to Lavender-Guest] Der Betrieb scheint den Beweis anzutreten, dass er sich ueberlebt hat.“

Mo-Dell says, „Die Aussonderung der natuerlichen Verrichtungen aus dem oeffentlichen Leben und die entsprechende Regelung oder Modellierung des Trieblebens war nur moeglich . . .“

Lavender-Guest says, „die seele reinigt den abszess“

Berne lacht

Mo-Dell says, „. . . weil mit der wachsenden Empfindlichkeit zugleich ein technischer Apparat entwickelt wurde, der dieses Problem der Ausschaltung solcher Funktionen aus dem gesellschaftlichen Leben und ihre Verlegung hinter dessen Kulissen einigermassen befriedigend loeste.“

Berne kuesst Mo-Dell leidenschaftlich

Lavender-Guest says, „victor: gimme shelter“

Berne [to HILUS]: Nah, das haettst nicht erwaetet he?

HILUS schleicht sich von hinten an Berne an und macht ihm einen Knutschfleck auf den Hals

Lavender-Guest says, „keiner redet ueber die gefahren dieser busselei“

Berne says, „Autsch!“

Mo-Dell bemerkt an dem Blut, das den Boden bedeckt, seinen Zustand.

Berne says, „Wie soll ich das meiner Freundin erklaren?“

HILUS says, „was ise nicht weiss macht sie nicht heiss“

Lavender-Guest says, „host ka freindin“

Berne streichelt seinen missbrauchten Nacken.

Lavender-Guest says, „hacken im nacken“

Berne [to HILUS]: hast Du ne Ahnung, Du kennst sie ja gar nicht . . . HILUS hat nicht bemerkt, wie heftig sie in ihrer Erregung reagiert hat Berne kuesst Hilus um sie zu beruhigen

Mo-Dell says, „Artists who can grasp the new technology may have a much more direct opportunity to re-define our idea of nature than they did when their media was limited to painting and sculpture.“

Lavender-Guest says, „im netzwerk merkt man nicht ob maennlich oder weiblich, wegen der langen haare“

HILUS wird ruhiger

Berne lacht sich tot. Lavender das war genial

Mo-Dell verwendet seine ganze Energie darauf, sein Leben in eine Legende zu verwandeln.

Lavender-Guest says, „merci bucketts“

HILUS [to Mo-Dell]: das merkt man

Lavender-Guest says, „du karli“

Lavender-Guest says, „.to modell man merkt das“

Berne mag es nicht wenn man ihn Karli nennt und haut Lavender eine runter. HILUS mag es nicht, wenn man Lavender eine runterhaut und tritt Berne ans Schienbein

Lavender-Guest weint aber schlaegt zurueck auf die nase

Lavender-Guest dankt hilus fuer solidarnosc Mo-Dell weiss was jetzt kommt.

HILUS versucht Lavender zu troesten und verspricht ihm eine heisse Nacht Berne laechelt Hilus traurig an
 . . . Und dies nach meinem Kuss?

HILUS [to Mo-Dell]: was denn

Berne schmolzt.

Mo-Dell bereitet seinen Abgang vor.

HILUS [to Berne]: Schleimer

Berne says, „Mist, eine heisse Nacht fuer Lavender und hier ist es gerade Mittag . . .“

Mo-Dell war heute: Pierre Klossowski, Jeffrey Deitch, Guillaume Apollinaire, Ina Maria Bruemann, Emile Zola, Erika Fischer-Lichte, Johannes Lischka, Reinhard Kloos und Thomas Reuter, Marquis de Sade, Bourdieu, Norbert Elias.

Lavender-Guest says, „to Mo dell: wir hatten noch keinen ‚richtigen‘ kontakt baby“

Lavender-Guest says, „to mo dell: du kennst mich ja ‚noch‘ nicht“

Mo-Dell grimassiert, windet sich, schiebt, blaest die Backen auf, faellt in den Spagat und geht schliesslich auf allen Vieren ab, steifbeinig, den Hintern hoeher als der Kopf, wie eine junge Giraffe.

Mo-Dell says, „Adieu, lebt wohl.“

Berne [to Lavender-Guest]: Tut nichts zur Sache, sie findet mich einen Schleimer und will deshalb Dich, freu Dich doch!

HILUS weint

Lavender-Guest says, „to hilus: Yvonne rainer?????“

Mo-Dell

Nadine says, „to HILUS: La structure sociale dans sa totalite fait son entree au musee.“

Viktor says, „to HILUS: Vom Kunstbetrieb frustrierte fluechten entweder in Esoterik oder in Cliquenwirtschaft.“

„sind die veraenderungen ok?“

You say, „sind die veraenderungen ok?“

swb materializes out of thin air.

HILUS says, „ich glaube schon“

UnitN

Willkommen im virtuellen HILUS/UNITN Raum. Sie befinden sich in einem grossen, hohen Raum mit weissen Waenden. An der Sued- und Nordwand sind eine Reihe grosser Fenster, durch die man alte Fabriksgaeude in Wien/Oesterreich sieht. Der Fussboden besteht aus abgetretenen, dunklen Holzdielen, die sehr staubig sind. An den Waenden haengen Poster, Fotos, Kopien, und jede Menge Zettel. Neben Ihnen befindet sich ein Schild, das dieses Projekt erkluert. Um es zu lesen tippen Sie „read Schild“. Obvious exits: enter to Gruenes Zelt, north to Forum, west to Buero, east to UNITN Bibliothek, and out to The LEGO/Logo Lab You see Gruenes Zelt, Schild, Nadine, Viktor, and ein Tisch here. HILUS, Mo-Dell, and swb are here.

Mo-Dell bewegt sich langsam zum Tisch und nimmt dort Platz.

HILUS setzt sich gegenueber von Mo Dell
 swb goes home. emote setzt sich neben hilus
 emote setzt sich neben hilus

Teal-Guest setzt sich neben hilus

Mo-Dells Haare sind noch etwas zerzaust, vom gestrigen Abend.

HILUS gaeht

Mo-Dell moechte sich heute ein paar Gedanken zur Rolle des Kuenstlers machen.

HILUS says, „ja, dann mal was vor!“

Turquoise-Guest has arrived.

You say, „Now that cyberspace is no longer a rumour to make the imagination run wild, we can ask ourselves what exactly it is.“ Turquoise-Guest waves.

UnitN

Willkommen im virtuellen HILUS/UNITn Raum. Sie befinden sich in einem grossen, hohen Raum mit weissen Waenden. An der Sued- und Nordwand sind eine Reihe grosser Fenster, durch die man alte Fabriksgebaeude in Wien/Oesterreich sieht. Der Fussboden besteht aus abgetretenen, dunklen Holzdielen, die sehr staubig sind. An den Waenden haengen Poster, Fotos, Kopien, und jede Menge Zettel. Neben Ihnen befindet sich ein Schild, das dieses Projekt erklart. Um es zu lesen tippen Sie „read Schild“. Obvious exits: enter to Gruenes Zelt, north to Forum, west to Buero, east to UNITn Bibliothek, and out to The LEGO/Logo Lab You see Gruenes Zelt, Schild, Nadine, Viktor, and ein Tisch here. HILUS, Mo-Dell, and Turquoise-Guest are here.

Mo-Dell says, „Die Form des Gespraechs und die daraus sich ergebende Notwendigkeit, sich sprachlich formulieren zu muessen, schadet bestimmt keinem.“ Teal-Guest waves

Hazel-Guest has arrived.

HILUS waves

Turquoise-Guest <-Butoh

Hazel-Guest says, „hello“

Turquoise-Guest says, „Hey!“

Hazel-Guest says, „<“

Mo-Dell says, „Das Gespraech ist eine Form unter anderen, einem Werk zu begegnen.“

HILUS says, „Es gibt in der Kunst eine Ebene, die nicht durch Sprche oder Text ausgedrueckt werden kann.“

Hazel-Guest crawls into Butoh's tent.

Hazel-Guest goes east.

Mo-Dell blickt neugierig zu HILUS hinueber.

Hazel-Guest has arrived.

Turquoise-Guest says, „Und es gibt in das Gespraech auch eine ebene, di nicht durch Kunst ausgedrueckt werden kann oder?“

HILUS says, „das war von christine, michael sieht misstrauisch zu“ Aber es gab schon einmal *HILUS says*, „to turquoise was meinst du“ Bewegungen

Turquoise-Guest says, „Also, wie hat sich Kommunikation mit diese Information, die Superhighway verendert?“ Mo-Dell ueberlegt was es dieser praezisen Formulierung entgegenen kann. genau

Nadine says, „:to Turquoise-Guest: Nella societ della spettacolo l'artista non e un animatore.“

Viktor says, „:to Turquoise-Guest: Kunst lebt heute nicht mehr in den Werken, sondern durch die Kommunikation ueber die Produktion, die Werke genannt werden.“

Hazel-Guest has arrived.

Turquoise-Guest says, „Und es gibt in das Gespraech auch eine ebene, di nicht durch Kunst ausgedrueckt werden kann oder?“ Hazel-Guest goes out.

HILUS says, „das war von christine, michael sieht misstrauisch zu“

HILUS says, „to turquoise was meinst du“

Turquoise-Guest says, „Also, wie hat sich Kommunikation mit diese Information Superhighway verendert?“ Mo-Dell ueberlegt was es dieser praezisen Formulierung entgegenen kann.

Nadine says, „:to Turquoise-Guest: Nella societ della spettacolo l'artista non e un animatore.“

Viktor says, „:to Turquoise-Guest: Kunst lebt heute nicht mehr in den Werken, sondern durch die Kommunikation ueber die Produktion, die Werke genannt werden.“

Nadine says, „:to Turquoise-Guest: La contemplazione ha come scopo la conoscenza dell'opera fondata sulle leggi della visualit pura.“

Turquoise-Guest says, „:to Nadine: Ah, lui guido troppo veloce! Porca Miseria!“ Mo-Dells Italienisch ist miserabel. Turquoise-Guest auch. Mo-Dell versucht es mal mit Franzoesisch.

Aber es gab schon einmal Bewegungen, die genau das sogenannt

Mo-Dell says, „Une vie pour l'art? Est-ce encore possible sans courir le e risque de se couper une oreille?“

You say, „Aber es gab schon einmal Bewegungen, die genau das sogenannte Kreative ausschalten oder umleiten wollten.“

Mo-Dell schaut stolz in die Runde.

HILUS says, „Sprache kann man missverstehen, oder gar nicht verstehen. Weshalb Text nicht immer die richtige Form der Rezeption ist“

Turquoise-Guest says, „Dine' bizaad bo'hoosh'aah.“

Nadine scheint etwas in ihren Unterlagen zu suchen, kann es aber offensichtlich nicht finden

Mo-Dell says, „Wir sollten uns daran erinnern, dass das Medium nicht die Botschaft ist, die Landkarte nicht das Territorium, und die Kartografen arbeiten alle fuer die Regierung und habe bestimmte Vertraege unterzeichnet.“

HILUS says, „na habt ihr aber wieder was passendes aus EUREN Unterlagen gekramt“ „Ebenso kann ein Wort

HILUS says, „noch mehr Unterlagen???“

Gold-Guest has arrived.

Turquoise-Guest hat keinen Unterlagen.

Mo-Dell denkt fuer einen Augenblick ueber die Rolle des Vermittlers nach.

Turquoise-Guest waves -> Gold-Guest.

You say, „Ebenso kann ein Wort ausgewechselt werden gegen etwas Unaehnliches: eine Vorstellung, ausserdem kann es verglichen werden mit einer Sache.“

HILUS says, „Cyberpunk had a certain vitality as a literary form“

You say, „... : einem anderen Wort.“

-examine gold-guest

Gold-Guest (???) is owned by Hacker (??).

Aliases: Gold-Guest Guest is wearing neatly-pressed, gold business attire and looking alternatively amazed and lost. Gold-Guest is connected on port 6 from ulkyvm.louisville.edu

Turquoise-Guest says, „Cyberpunk = Hype“

HILUS says, „der Vermittler teilt seinen PC mit anderen Leuten“

Mo-Dell says, „Ich meine, jeder sollte eine Form finden um nicht der stupiden Verengung der Vermittlung von Formen zum Opfer zu fallen“

Gold-Guest goes out.

Gold-Guest has arrived.

Mo-Dell und zu meinen, das Ausstellen, das Haengen von Bildern an die Wand, waere die allein gueltige Einloesung eines Werkes in der Wirklichkeit unserer Gesellschaft

HILUS says, „wir teilen diese Auffassung“

Mo-Dell says, „Kuenstler, die sich auf die Reservate ihres Fachgebietes zurueckziehen, sind ebenso Funktionaere der erstarrten Gesellschaft wie Facharbeiter oder Aktenordner.“

Viktor says, „to Mo-Dell: Kunst hat sich erschoept“

Mo-Dell kann dem nichts hinzufuegen und wechselt das Thema.

Gold-Guest goes out.

HILUS says, „ist das eine Kritik an unsrer Arbeit, he?“

Viktor says, „to HILUS: Kunstkritik will aus geschichtlicher Notwendigkeit den Status der Kunst, mehr noch, sie will deren Platz einnehmen.“

Mo-Dell says, „Die Leute muessen sich vorlaeufig noch nicht sagen lassen, dass sie sich fuer Spiele wie Fussball mehr interessieren, als fuer Spiele wie Dichtung.“

Mo-Dell says, „weil die Fussballkompetenz viel kleiner ist, als jene der Dichtung und daher ihrer an Idiotie grenzenden Kompetenz besser entsprechen.“

HILUS says, „es stellt sich mir die Frage ob Kuenstler auch immer faehig sein müssen ihre Arbeiten theoretisch zu hinterfragen, um gute Kuenstler zu ...“

Viktor says, „to HILUS: Kunst hat sich erschoept“

HILUS says, „... sein“

Turquoise-Guest says, „Und wenn ein Kuenstler keine Sprache kann?“

Viktor says, „to Turquoise-Guest: Kunst hat sich erschoept“

Turquoise-Guest smacks Viktor.

Mo-Dell ist versucht darauf zu antworten, konzentriert sich jedoch weiter auf seine Arbeit.

HILUS says, „ich das Wort K. . . . vorsichtig einzusetzen, um Viktor nicht unnoetig zu provozieren“

Turquoise-Guest says, „ah . . .“

Mo-Dell says, „Man muss sich den Kuenstler als ein Gedaechnis vorstellen, in welches Daten eingefuetert wurden, dort prozessiert wurden, um dann veraendert abgerufen zu werden.“

HILUS says, „Turquoise ist anscheinend gerade ein Licht aufgegangen . . . blink . . . blink“

Viktor says, „:to Mo-Dell: Kunst hat sich erschoept“

HILUS says, „also ist ein K. . . . r gleich ein Computer. Daraus folgt, dass Computer eigentlich die besseren K. . . . waeren“

Mo-Dell wundert sich ueber die einsilbigkeit und Passivitaet von Viktor und Nadine.

HILUS scrutinizes Viktor's key word list . . .

Polka-Dot-Guest has arrived.

HILUS says, „Die Kritik am Original ist Multimedia“

Nadine says, „:to HILUS: Non essere uno snob.“

Viktor says, „:to HILUS: Kunstkritik will aus geschichtlicher Notwendigkeit den Status der Kunst, mehr noch, sie will deren Platz einnehmen.“

Polka-Dot-Guest has disconnected.

The housekeeper arrives to remove Polka-Dot-Guest.

HILUS says, „Na Viktor, du hast uns doch einiges mehr zu sagen?“

Turquoise-Guest says, „Multimedia = Telefonieren und gleichzeitig Fernsehen.“

Nadine says, „:to Turquoise-Guest: Non essere uno snob.“

Viktor says, „:to Turquoise-Guest: Welches Mass an Nichtbeachtung der Realitaet vertraegt die Kunst?“

Mo-Dell says, „Viel Computerkunst besteht aus anbiedernd-suesslich laechelnden Versuchen, uns den kritischen Teppich unter den Fuessen wegzuziehen.“

HILUS bietet viktor eine Zigarette an

HILUS says, „das was ihr meint ist nicht Computerkunst, sondern Computerkitsch“

Mo-Dell sieht auf die Uhr und bemerkt wie schnell doch die Zeit vergeht.

HILUS bemerkt, wie gescheit wir heute alle sind

Mo-Dell geht einmal um das gruene Zelt und bleibt schliesslich vor HILUS stehen.

HILUS says, „for all non german/french/italian speaking people: You are experiencing NON-COMMUNIKATION“

Mo-Dell says, „Wir sollten versuchen, eine politisch und sozial gefaerliche, revolutionaere Post-Computer-Kunst einzuleiten.“

„Die HILUS baut sich vor Mo Dell auf und zeigt Ihre grossen antrainierten Muskeln

HILUS says, „ich glaube nicht, dass man so etwas einleiten kann, so etwas muss entstehen aus einer Notwendigkeit heraus“

Turquoise-Guest says, „Post-Computer-Kunst?? Was soll als Postcomputer gelten?“, soweit es sinnlich erfahrbar ist.

You say, „Die Aesthetik der Kommunikation versucht das zu erfassen, was heute unsere Weltgesellschaft konstituiert, soweit es sinnlich erfahrbar ist.“

Pinstriped-Guest materializes out of thin air.

Nadine says, „to Teal-Guest: Du sublime au ridicule, il n'y a qu'un pas.“

Viktor says, „to Teal-Guest: Kunst lebt heute nicht mehr in den Werken, sondern durch die Kommunikation ueber die Produktion, die Werke genannt werden.“

Nadine says, „to Teal-Guest: La contemplazione ha come scopo la conoscenza dell'opera fondata sulle leggi della visualit pura.“

Mo-Dell runzelt die Stirn und sucht nach Worten.

HILUS says, „Das heisst Nach: Computer = After: Computer“

Pinstriped-Guest disappears suddenly for parts unknown.

Turquoise-Guest findet ein paar Woerter in seinen Unterlagen und schenkt die Mo-Dell.

Pinstriped-Guest materializes out of thin air.

Mo-Dells Augen leuchten auf, ein schoener Gedanke! *HILUS* :to pinstriped-guest:: you are taking part in an art experiment. Do you understand, what we are saying??

Nadine says, „to *HILUS*: L position de l'art dans la societe est paradoxale, de meme que la position de la societe vis-a-vis de l'art.“ Die Techno-Transformation der Kunst hat Pinstriped-Guest has disconnected.

Mo-Dell says, „Einer der wichtigen Aspekte im Leben eines Kuenstlers ist es, die eigenen Aengste zu verlieren.“

The housekeeper arrives to remove Pinstriped-Guest. begrifflichen Apparat der klassisc hen aesthetischen Systeme konsequent in Frage gestellt.

HILUS says, „Leben nicht die meisten Kuenstler von der Kultivierung ihrer Aengste?“

Viktor says, „to *HILUS*: Kunst hat sich erschoepft“

Die Techno-Transformation der Kunst hat den begrifflichen Apparat der klassisc hen aesthetischen Systeme konsequent in Frage gestellt.

Turquoise-Guest says, „to *HILUS*: Verstehe ich, aber was kommt nach den Computer? Ich meine nicht was technologisch kommt, aber was fuer ein Medium kommen soll. Ist Digitales Kommunikation ein eigene Medium, oder ein Teil von was als Computerkunst erkannt wurde.“

You say, „Die Techno-Transformation der Kunst hat den begrifflichen Apparat der klassischen aesthetischen Systeme konsequent in Frage gestellt.“

Viktor says, „to *Turquoise-Guest*: Kunst lebt heute nicht mehr in den Werken, sondern durch die Kommunikation ueber die Produktion, die Werke genannt werden.“

Nadine says, „to *Turquoise-Guest*: La contemplazione ha come scopo la conoscenza dell'opera fondata sulle leggi della visualit pura.“

HILUS says, „sorry ich habe das K.-Wort wieder benuetzt“

Turquoise-Guest says, „to Mo-Dell: Oder die Aengste eine Gesellschaft.“

Mo-Dell says, „Wenn es in einem Land eine Menge Aengste gibt, dann ist es sehr schwer, kuenstlerisch taetig zu sein.“

HILUS :to *Turquoise-Guest*:: genau das meinte ich vorhin. Man kann ja nicht einfach bestimmen, dass Computer out sind und z. B. Seidenmalerei jetzt . . .

HILUS says, „ . . . das richtige Medium ist.“

Mo-Dell says, „Das Auffinden eines Ortes fuer sein Werk, der sich aus seinem Werk natuerlich ergibt, moechte ich als unabdingbar von jedem Kuenstler einfordern.“

Viktor says, „to Mo-Dell: Kunst hat sich erschoept“

HILUS :to Mo-Dell:: Dell aber entsteht nicht alle Politische Kunst aus Angst?

Turquoise-Guest says, „Ich meinte nicht die eigene Gesellschaft, darf ich nicht reaktionaaeres K... ueber Nord Irland oder sowas schaffen?“

Mo-Dell fuehlt sich von Viktors Nervositaet angesteckt und wippt kurz auf den Zehenspitzen.

HILUS says, „das Auffinden des Ortes fuer sein Werk ist fuer mich Bestandteil des Kunstwerks. Aus diesem Grund ist es mir fast unmoeglich mir Kunst . . .“

Mo-Dell says, „Kunst zu machen ist eine Sache von Selbstvertrauen.“

HILUS says, „... mit neuen Technologien in Galerien vorzustellen“

HILUS scrutinizes Viktor's key word list . . . I

Mo-Dell says, „Es geht darum, dass man die Entscheidungen, die man treffen muss, ohne Angst trifft.“

Mo-Dell says, „Was ist eigentlich die rolle einer Galerie?“

Viktor says, „to Mo-Dell: Vom Kunstbetrieb Frustrierte fluechten entweder in Esoterik oder in Cliquenwirtschaft“

Turquoise-Guest says, „Kunst verkaufen.“

HILUS :to Mo-Dell:: aber Radikalitaet und Anarchie kann es nur geben, wenn man riskante Entscheidungen trifft

Mo-Dell says, „Neue Kunst zu entdecken und sie einem breiten Publikum bekanntzumachen?“

Turquoise-Guest says, „Nein nein nein. Nur verkaufen.“

Mo-Dell ist beieindruckt von so viel Feinsinnigkeit.

Nadine durchschreitet den Raum und examiniert alles was zu einem guten Ausstellungsraum gehoert

Mo-Dell folgt Nadine.

Mo-Dell says, „Ich will mal wieder neue Frauen kennenlernen und bereite deshalb eine neue Ausstellung vor.“

HILUS has disconnected.

HILUS has connected.

Turquoise-Guest says, „HILUS ist tod, es lebe HILUS.“

HILUS goes out.

HILUS has arrived. pa Mo-Dell blickt fragend zu *HILUS* hinueber. ge

HILUS zuckt mit den Schultern und sagt: UKF sabotiert mich!!!! . . .

page turquoise-guest with Butoh ist tod, es lebe Butoh . . .

Your message has been sent.

Mo-Dell says, „Ist das Interesse lediglich im eigenen Werk verklemmt, fehlt die Auseinandersetzung mit den Findungen anderer, fehlt die Berechtigung zum eigenen Schaffen.“

Viktor geht nachdenklich auf und ab emote follows Vik *HILUS* schliesst sich Viktor aneinigen tor emote follows Viktor

Teal-Guest follows Viktor Plaid-Guest has arrived. -examine plaid- Mo-Dell setzt zum Sprechen an, zögert und entscheidet sich diese Äußerung fuer morgen aufzuheben.

HILUS says, „im Prinzip stimmt das, aber wer verteilt Berechtigungen“

Mo-Dell says, „Die Frage nach der Kompetenz und Inkompetenz der Kunstkonsumenten und Kunstkritiker ist mit der Frage nach der Kompetenz und Inkompetenz der Kunstproduzenten gekoppelt.“

Plaid-Guest says, „Hallo. Sprechen alle hier Deutsch oder spricht jemand Englisch?“

HILUS says, „wir sprechen deutsch, english, franzoesisch und italienisch“

HILUS says, „you can talk english if you want, i hope you understand german“

Plaid-Guest says, „das ist sehr gut“

Mo-Dells Englisch ist miserabel.

Peter materializes out of thin air.

Plaid-Guest says, „i found this place from a mail message from Fringeware what is this all about“

HILUS says, „if you need more information, about the thing we are doing here, ask me.“

Nadine says, „:to HILUS: Nella societ della spettacolo l'artista non e un animatore.“

Mo-Dell says, „Kunst ist eine Art von Spiel.“

Nadine says, „:to Mo-Dell: L position de l'art dans la societ est paradoxale, de meme que la position de la societ vis-a-vis de l'art.“

HILUS :to Plaid-Guest:: this is sort of an art experiment.

Nadine says, „:to HILUS: L position de l'art dans la societ est paradoxale, de meme que la position de la societ vis-a-vis de l'art.“

Mo-Dell says, „Man kann an die Malerei oder an die Fotografie mit den gleichen Kategorien herangehen, wie ans Kegeln oder an Poker.“

Plaid-Guest says, „is there some event going on here“

HILUS :to Plaid-Guest:: Hilus is the owner of this room and is an organosation in Vienna/austria which deals with art with new technologies

Mo-Dell says, „Das beginnt sich herumzusprechen, weil Computerspiele immer deutlicher ins allgemeine Bewusstsein dringen.“

Nadine says, „:to HILUS: L position de l'art dans la societ est paradoxale, de meme que la position de la societ vis-a-vis de l'art.“

Plaid-Guest says, „what exactly are yall doing jetzt?“

HILUS :to Plaid-Guest:: you a taking part in an exhibition in this room, where the artista „Dellbruegge/de Moll“ want to deal with communication . . .

Turquoise-Guest says, „Sitting around shooting the shit.“

Mo-Dell says, „Die durchschnittliche Zeit, die sich heute jemand fuer ein Kunstwerk in einem Museum nimmt, betraegt nur ein paar Sekunden.“

HILUS says, „. . . and non-communication“

HILUS :to Plaid-Guest:: today we communicate about the role of the artist

Plaid-Guest says, „this is the first time in here, so I am new to the commands. But I have resided in Cyberion City for a while“

Mo-Dell war heute Vilem Flusser, Thomas Huber, Frank Boeckelmann, Jon Kessler, Marc Mayer und Brian Reffin Smith und Noemi Smolik.

Turquoise-Guest says, „I am also in Cyberian City. As Butoh, stop by and visit sometime.“ HILUS :to Plaid-Guest:: you are one of the people who experience NON-COMMUNICATION –

Mo-Dell bereitet sich fuer dem Heimweg vor.

HILUS ist immernoch HILUS und wird es auch bleiben

Plaid-Guest says, „OK I havennt been there for sometime though“

Turquoise-Guest ist nur Gast.

HILUS freut sich schon auf morgen

Peter :to HILUS:: Does this piece have a title?

Mo-Dell freut sich auch auf morgen und ist gespannt was diskutiert wird.

HILUS says, „yes its ,theorie becomes materia““

Nadine says, „:to HILUS: Exigez-vous sans cesse de nouvelles idees? Faites quelquechose de nouveau, afin que quelquechose de nouveau en soi dit.“

HILUS :to Peter:: do speak any german?

Mo-Dell winkt allen Kunstinteressierten zu Abschied. Peter :to HILUS:: A smattering . . .

Teal-Guest waves

Mo-Dell has disconnected.